227132 - Ist es für die Jinn möglich, die Engel zu sehen?

Frage

Sehen Jinn die Engel?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

In der Antwort zur Frage mit der Nr. 96661 ist vorausgegangen, dass es den Engeln - Frieden sei auf Ihnen - möglich ist, sich in die Gestalt einer Person zu verwandeln, und dass es dem Menschen möglich ist, sie in dieser Gestalt zu sehen. Was ihre Gestalt angeht, in der Allah sie erschaffen hat, so ist es für keinen dieser Gemeinschaft möglich, sie so zu sehen, außer für den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm.

Was die Jinn angeht: So ist es auch ihnen möglich, die Engel in ihren veränderten Formen zu sehen und es gibt in den Texten der Religion (Schar‘) unseres Wissens nach nichts, was dagegen spricht. Vielmehr gibt es in ihnen, was allgemein darauf deutet. So sah der Teufel (Schaytan) die Engel am Tag von Badr und flüchtete fliehend.

Allah, der Erhabene sagte:

"Und da ließ Satan ihnen ihre Werke als wohlgefällig erscheinen und sagte: "Keiner unter den Menschen soll heute etwas gegen euch ausrichten können, und ich bin eure Stütze." Als jedoch die beiden Heerscharen einander ansichtig wurden, da wandte er sich auf seinen Fersen um und sagte: "Ich habe nichts mit euch zu schaffen; ich sehe, was ihr nicht seht. Ich fürchte Allah; und Allah ist streng im Strafen.“

[Al-Anfal 8:48]

At-Tabari, möge Allah ihm barmherzig sein, überlieferte in seinem Tafsir (7/13) von ibn ’Abbas,

möge Allah mit ihnen beiden zufrieden sein, der sagte:

„Iblis ist am Tag von Badr in einer Armee von Teufeln (Schayatin) gekommen, mit ihm seine Flagge, in der Gestalt eines Mannes von den Söhnen Mudladschs, und der Teufel in der Gestalt von Saraqah ibn Malik ibn Ja'scham. So sagte der Teufel zu den Götzendienern: („Keiner unter den Menschen soll heute etwas gegen euch ausrichten können, und ich bin eure Stütze.") Als die Menschen sich dann in Reihen aufgestellt haben, nahm der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, eine Handvoll Erde und warf sie in die Gesichter der Götzendiener, so kehrten sie fliehend um. Und Jibril kam zu Iblis. Als er ihn sah - und seine Hand war in der Hand eines Götzendieners - riss er seine Hand an sich und flüchtete fliehend mit seiner Gruppe. So sagte der Mann: O Saraqah, du behauptest du bist für uns eine Stütze? Er sagte ("Ich habe nichts mit euch zu schaffen; ich sehe, was ihr nicht seht. Ich fürchte Allah; und Allah ist streng im Strafen.“) Und dies sagte er, als er die Engel sah.

Und es wird von al-Hasan überliefert, dass er sagte: Iblis ging mit den Götzendienern am Tage von Badr mit seiner Flagge und seiner Armee. Und er legte in die Herzen der Götzendiener, dass keiner euch besiegen wird und ihr kämpft auf der (für die) Religion eurer Väter, und ihr werdet nicht wegen einer Mehrzahl besiegt. Als sie sich dann trafen, da wandte er sich auf seinen Fersen um und sagte: (“Ich habe nichts mit euch zu schaffen; ich sehe, was ihr nicht seht.“), damit meinte er die Engel.

Das ist der Blick von Iblis, der der Ursprung der Jinn ist, zu den Engeln. Und sie sind Blicke der Strafe, wie der Blick der Ungläubigen zu den Engeln, wenn sie sterben und am Tag der Auferstehung. Allah, der Erhabene, sagte: ("Am Tage, wenn sie die Engel sehen: Keine frohe Botschaft (sei) für die Schuldigen an diesem Tage! Und sie (die Engel) werden (zu ihnen) sagen: ‚Das ist euch verwehrt, verboten!‘“)

[Al-Furqan 25:22]

Und Er, der Erhabene, sagte:

"Aber könntest du die Frevler nur in des Todes Schlünden sehen, wenn die Engel ihre Hände

ausstrecken: "Liefert eure Seelen aus! Heute sei euer Lohn die Strafe der Schande als Vergeltung für das, was ihr an Falschem gegen Allah gesprochen habt, und weil ihr euch hochmütig von Seinen Zeichen abgewendet habt."

[Al-An’am 8:93]

Im Gegensatz zu den Blicken der Gläubigen, denn sie sind Blicke der Barmherzigkeit und der frohen Botschaft. Allah, der Erhabene sagte:

"Wahrlich, diejenigen, die sagen: "Unser Herr ist Allah", und die sich dann aufrichtig verhalten - zu ihnen steigen die Engel nieder (und sprechen): "Fürchtet euch nicht und seid nicht traurig, und erfreut euch des Paradieses, das euch verheißen wurde. (30) Wir sind eure Beschützer im irdischen Leben und im Jenseits. In ihm werdet ihr alles haben, was ihr euch wünscht, und in ihm werdet ihr alles haben, wonach ihr verlangt; (31) (dies ist) eine Bewirtung von einem Vergebenden, Barmherzigen."

[Fussilat 41:30-32]

Ibn Kathir, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte: „Die Engel werden sich an diesen zwei Tagen, dem Tag des Sterbens und dem Tag des Wiederkehrens, den Gläubigen und den Ungläubigen zeigen. So werden Sie den Gläubigen mit Barmherzigkeit und Zufriedenheit frohe Botschaft bringen, und die Ungläubigen mit der Niederlage und dem Verlust benachrichtigen.

(„Keine frohe Botschaft (sei) für die Schuldigen an diesem Tage!“) “ Tafsir ibn Kathir (102/6).

Und das Ergebnis ist, dass wir keine islamischen Beweise kennen, die das Sehen der Engel für die Jinn verneint, vielmehr wurde das überliefert, was auf die allgemeine Bestätigung hinweist.

Und was für den Muslim gut ist und was er tun sollte ist, dass er sich mit den Angelegenheiten seiner Religion beschäftigt, die ihn angehen/betreffen, so dass er danach fragt und sie lernt. Was das Vertiefen und der Aufwand in Fragen, die ihn nichts angehen und die er nicht braucht betrifft, so ist das nicht das, was gut für den Muslim ist.

Wir bitten Allah, den Erhabenen, um den Erfolg des nützlichen Wissens und der guten Taten.

Und Allah weiß es am besten.